Diplomarbeit

Philip Heinz

Off-Balance-Sheet-Behandlung von Asset-Backed Securities (ABS)

Darstellung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie den US-Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP)

Diplom.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2006 Diplom.de
ISBN: 9783836625265

https://www.diplom.de/document/226501

Philip Heinz

Off-Balance-Sheet-Behandlung von Asset-Backed Securities (ABS)

Darstellung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie den US-Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP)

Diplom.de

Diplomarbeit

Philip Heinz

Off-Balance-Sheet-Behandlung von Asset-Backed Securities (ABS)

Darstellung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie den US-Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP)

Diplom.de

Philip Heinz
Off-Balance-Sheet-Behandlung von Asset-Backed Securities (ABS)
Darstellung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie den US-Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP)

ISBN: 978-3-8366-2526-5
Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2009
Zugl. Fachhochschule Kempten, Kempten, Deutschland, Diplomarbeit, 2006

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH
http://www.diplomica.de, Hamburg 2009

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis II
Abbildungsverzeichnis VI
Abkürzungsverzeichnis VII

A. Allgemeines 1
I. Problemstellung, Abgrenzung und Zielsetzung der Arbeit 1
II. Aufbau der Arbeit 2
B. Asset-Backed Securities 4
I. Begriffsbestimmung 4
1. Definition Asset-Backed Securities 4
2. Summarischer Exzerpt über die geschichtliche Entwicklung 5
3. Exkurs: Abgrenzung zu Factoring 9
II. Struktur einer Asset-Backed Securities-Transaktion 12
1. Verkauf der Forderungen 12
2. Exkurs: Prämissen an die Forderungen 13
3. Emission von Wertpapieren (Securities) 15
a. Commercial Papers 16
b. Schuldverschreibungen 17
c. Konstruktion der Zahlungsströme 18
α. Pass-Through-Konzept (Fondszertifikatskonzept) 18
β. Pay-Through-Konzept (Anleihenkonzept) 19
4. Rating der Wertpapiere 20
III. Aspekte der Sicherung 22
1. Bankruptcy Remote 22
2. Credit Enhancement 23
a. Interne Credit Enhancements 24
α. Spread Account 24
β. Overcollateralization 25
γ. Subordination 25
δ. Sicherungsmaßnahmen seitens des Originators 26

b. Externe Credit Enhancements 27
α. Standby Letter of Credit 27
β. Surety Bond 28
IV. Beteiligte und deren Funktionen 29
1. Originator 29
a. One-Off-Securitisation 29
b. Multi-Seller-Securitisation 30
2. Special Purpose Vehicle 31
a. Rechtsform 31
b. Sitz 32
3. Investor 33
4. Ratingagentur 34
5. Service-Agent 34
6. Treuhänder 36
V. Essenzielle Ziele des Originators bei einer Asset-Backed Securities-Transaktion 36
1. Gewinnung zusätzlicher Finanzierungsmöglichkeit 36
2. Verbesserung der Eigenkapitalquote 37
3. Dezimierung des Forderungsausfallrisikos 40
4. Gewinnung neuer Investorenkreise 40
VI. Fazit 41
C. Off-Balance-Sheet-Behandlung von Asset-Backed Securities 43
I. Off-Balance-Sheet 43
1. Definition 43
2. Alternative Instrumente zu Asset-Backed Securities 46
a. Projektfinanzierung 46
b. Leasing 49
c. Contractual Trust Arrangement 50
II. Behandlung von Asset-Backed Securities-Transaktionen nach dem Handelsgesetzbuch 52
1. Einleitung 52
2. Verkauf versus gesichertes Darlehen 53
3. Voraussetzung für die Off-Balance-Sheet-Behandlung 55

a. Übergang des rechtlichen Eigentums 55
b. Irreversibilität der Veräußerung 56
c. Exkurs: Clean-up call 58
d. Übergang des wirtschaftlichen Eigentums 60
α. Bonitätsrisiko 62
β. Exkurs: Veritätsrisiko 65
γ. Restriktionen bezüglich des Bonitätsrisikoüberganges 65
e. Kaufpreisabschläge 67
4. Konsolidierungsverbot 72
5. Thesenförmiges sowie graphisches Fazit zu der Off-Balance-Sheet-Behandlung von Asset-Backed Securities-Transaktionen nach dem Handelsgesetzbuch 76
a. Thesenförmiges Fazit 76
b. Graphisches Fazit 78
III. Behandlung von Asset-Backed Securities-Transaktionen nach den US-Generally Accepted Accounting Principles 79
1. Kurze Einführung zu den Bilanzierungsgrundsätzen nach den US-Generally Accepted Accounting Principles 79
2. Einleitung 82
3. Sale (versus Partial Sale) versus Secured Borrowing 83
4. Exkurs: Beneficial Interests 85
5. Financial Components Approach 86
6. Übergang der Verfügungsmacht 87
a. Isolation der Forderungen 88
b. Freie Verfügbarkeit durch die Special Purpose Entity 92
c. Übergabe der Verfügungsmacht durch den Originator 94
7. Qualifying Special Purpose Entity 96
8. Servicing-Tätigkeiten 99
9. Konsolidierungsverbot 102
10. Thesenförmiges sowie graphisches Fazit zu der Off-Balance-Sheet-Behandlung von Asset-Backed Securities-Transaktionen nach den US-Generally Accepted Accounting Principles 103
a. Thesenförmiges Fazit 103

b. Graphisches Fazit 104
IV. Fazit 105
D. Zusammenfassende Schlussbetrachtung 107

Literaturverzeichnis 109
Rechtsprechungsverzeichnis 121
Quellenverzeichnis 122

Abbildungsverzeichnis

Darst. 1: Aufbau der Arbeit 3
Darst. 2: ABS-Emission 2004 in Europa 7
Darst. 3: ABS-Emission by Collateral Type 8
Darst. 4: ABS versus Factoring 11
Darst. 5: ABS-Struktur 12
Darst. 6: Pass-Through-Struktur versus Pay-Through-Struktur 20
Darst. 7: Credit Enhancements 24
Darst. 8: Auswirkungen einer ABS-Transaktion auf die Eigenkapitalquote 39
Darst. 9: Berechnungsschema des Cash-Flows 47
Darst. 10: Kreditfinanzierung versus Projektfinanzierung 48
Darst. 11: Contractual Trust Arrangement (doppelseitige Treuhand) 51
Darst. 12: True-Sale-Verbriefungen 53
Darst. 13: Echtes Pensionsgeschäft versus unechtes Pensionsgeschäft 57
Darst. 14: Clean-up call 59
Darst. 15: Echtes Factoring versus unechtes Factoring 61
Darst. 16: Gründe gegen das Abstellen auf das Bonitätsrisiko 63
Darst. 17: Kaufpreisabschläge 68
Darst. 18: Graphisches Fazit zu der bilanziellen Behandlung nach HGB 78
Darst. 19: Conceptual Framework 80
Darst. 20: Entwicklung der US-GAAP 81
Darst. 21: House of GAAP 82
Darst. 22: Two-Step-Konstruktion 90
Darst. 23: Graphisches Fazit zu der bilanziellen Behandlung nach US-GAAP 104
Darst. 24: Synoptisches Fazit 106

Abkürzungsverzeichnis

ABS .....Asset-Backed Securities
AG .....Aktiengesellschaft
AICPA .....American Institute of Certified Public Accountants
AktG .....Aktiengesetz
AO .....Abgabenordnung
APB .....Accounting Principles Board
ARB .....Accounting Research Bulletin
ASB .....Accounting Standards Board
Aufl. .....Auflage[n]
BB .....Betriebsberater (Zeitschrift)
Bd. .....Band
BFH .....Bundesfinanzhof
BGB .....Bürgerliches Gesetzbuch
BGH .....Bundesgerichtshof
BGHZ .....Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
Bill. .....Billion[en]
BStBl. .....Bundessteuerblatt
BZ .....Börsen-Zeitung
bzw. .....beziehungsweise
CAP .....Committee on Accounting Procedures
CDO .....collateralised debt obligation(s)
CFO .....Chief Financial Officer
CON .....Statements of Financial Accounting Concepts
CP .....Commercial Paper
CPA .....Certified Public Accountant
CTA .....Contractual Trust Arrangement
d.h. .....das heißt
Darst. .....Darstellung[en]
DB .....Der Betrieb
DM .....Deutsche Mark
DRS .....Deutsche Rechnungslegungs Standard
DStR .....Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
e.V. .....eingetragener Verein
EK .....Eigenkapital
et al. .....et alii
EU .....Europäische Union
f. .....folgende[n]
FASB .....Financial Accounting Standards Board
FDIC .....Federal Deposit Insurance Corporation
ff. .....fortfolgende[n]
FIN .....FASB Interpretation
Fn. .....Fußnote[n]
GAAP .....Generally Accepted Accounting Principles
GE .....Geldeinheiten
gem. .....gemäß

ggf. .....gegebenenfalls
ggü. .....gegenüber
GmbH .....Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG .....Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GoB .....Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
HGB .....Handelsgesetzbuch
Hrsg. .....Herausgeber
i.d.R. .....in der Regel
i.S. .....im Sinne
i.S.d. .....im Sinne der / im Sinne des
IAS .....International Accounting Standards
IASC .....International Accounting Standards Committee
IDW RH .....IDW Rechnungslegungshinweise
IDW RS .....IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung
IDW .....Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IFRS .....International Financial Reporting Standards
Inc. .....incorporated
InsO .....Insolvenzordnung
Iss. .....Issue
IWB .....Internationale Wirtschafts-Briefe (Zeitschrift)
Jg. .....Jahrgang
KKB .....Kundenkreditbank
KPMG .....Klynveld, Peat, Marwick und Goerdeler
m.w.N. .....mit weiterem Nachweis / mit weiteren Nachweisen
MBS .....Mortgage-Backed Securities
MEZ .....mitteleuropäische Zeit
Mio. .....Million[en]
Mrd. .....Milliarde[n]
No. .....Numero / Number
Nr. .....Nummer[n]
o.g. .....oben genannt / oben genannte / oben genanntes
o.J. .....ohne Jahr[esangabe]
o.V. .....ohne Verfasser
OLG .....Oberlandesgericht
PPP .....Public Private Partnership
PublG .....Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen (Publizitätsgesetz – PublG)
QSPE .....Qualifying Special Purpose Entity
resp. .....respektive
Rn. .....Randnummer[n]
RWZ .....Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen
S&P .....Standard & Poor's
S. .....Seite[n]
s. .....siehe
SEC .....Securities and Exchange Commission
SFAS .....Statement(s) of Financial Accounting Standards
sog. .....so genannt / so genannte / so genannter

SOP .....Statement of Position
SPC.....Special Purpose Company
SPE.....Special Purpose Entity
SPV .....Special Purpose Vehicle
Tz.....Textziffer
u.a. .....unter anderem / unter anderen
U.S.....United States [of America]
UK.....United Kingdom
USA.....United States of America
USD.....US-Dollar
v. .....von / vom
v.a. .....vor allem
Verl.-Ges. .....Verlagsgesellschaft
vgl.....vergleiche
VIE.....Variable Interest Entity
Vol.....Volume
WiSt .....Wirtschaftswissenschaftliches Studium (Zeitschrift)
WPg.....Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift)
z.B. .....zum Beispiel
zfbf .....Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung
ZfCM.....Zeitschrift für Controlling & Management
ZIP.....Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis